

INHALT

01 ALLGEMEINES ÜBERS VERERBEN UND VERSCHENKEN

- 12 **Was unbedingt zu beachten ist**
- 12 Individuelle Entscheidungssituation
- 16 Aufstellung eines Vermögensverzeichnisses

02 WENN VERMÖGEN ZU LEBZEITEN ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL

- 20 **Motive für lebzeitige Vermögensübertragung**
- 20 **Vor- und Nachteile lebzeitiger Vermögensübertragung**
- 22 **Instrumente zur lebzeitigen Vermögensübertragung**
- 22 Schenkung
- 28 Rückforderung der Schenkung durch das Sozialamt
- 29 Sonstige Zuwendungsformen
- 34 Nutzungsvorbehalte als Gegenleistung
- 36 Gegenleistung in Form von Rentenzahlungen
- 38 Erb- und Pflichtteilsverzicht als Gegenleistung
- 40 Vorbehalt von Rückforderungsansprüchen
- 40 Erb- und pflichtteilsrechtliche Konsequenzen
- 43 Steuerliche Konsequenzen

03 WENN VERMÖGEN IM WEGE DER GESETZLICHEN ERBfolge ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL

- 46 **Gesetzliche Erbfolge mit Überraschungseffekt**
- 47 **Grundsätze des gesetzlichen Erbrechts**
- 51 **Gesetzliches Erbrecht ehelicher Kinder**
- 52 **Gesetzliches Erbrecht nichtehelicher Kinder**
- 53 **Gesetzliches Erbrecht adoptierter Kinder**

54	Gesetzliches Erbrecht der Eltern und Geschwister
55	Gesetzliches Erbrecht von Erben der dritten Ordnung
56	Gesetzliches Erbrecht der Urgroßeltern und entfernteren Verwandten
57	Gesetzliches Erbrecht des überlebenden Ehegatten
59	Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten in Zugewinnngemeinschaft
61	Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten bei Gütertrennung
63	Anspruch des Ehegatten auf den »Voraus«
64	Gesetzliches Erbrecht des überlebenden gleichgeschlechtlichen Ehegatten bzw. Lebenspartners

04

WENN DAS VERMÖGEN DURCH EIN TESTAMENT ODER EINEN ERBVERTRAG ÜBERTRAGEN WERDEN SOLL

68	Verfügungen von Todes wegen
69	Testierfreiheit
72	Testier- und Geschäftsfähigkeit
74	Eigenhändiges Testament
75	Form
78	Testamentsänderungen
79	Testamentsaufbewahrung
80	Testamentswiderruf
82	Notarielles Testament
83	Testamentserrichtung durch mündliche Erklärung
84	Testamentserrichtung durch Übergabe einer Schrift
85	Amtliche Verwahrung des notariellen Testaments
85	Kosten des notariellen Testaments
86	Widerruf
87	Gemeinschaftliches Testament der Ehegatten
87	Gültige Ehe
88	Inhalt
91	Form
92	Aufbewahrung
93	Widerruf
95	Ehegattentestament als Einzel- oder gemeinschaftliches Testament?
96	Berliner Testament
96	Inhalt

98	Abänderungsvorbehalt
99	Pflichtteils klauseln
102	Wiederverheiratklauseln
104	Anfechtungsverzicht
105	Erbvertrag
106	Voraussetzungen
107	Inhalt und Bindung
110	Verfügungen von Ehegatten: Gemeinschaftliches Testament oder Erbvertrag?
111	Form
111	Freie Verfügbarkeit zu Lebzeiten
113	Aufhebung
114	Rücktritt

05

WELCHE ERBRECHTLICHEN ANORDNUNGEN GETROFFEN WERDEN KÖNNEN

120	Erbeinsetzung
124	Einsetzung eines Ersatzerben
127	Enterbung
128	Vor- und Nacherbfolge
129	Vor- und Nachteile
132	Anordnung der Vor- und Nacherbfolge
135	Rechtliche Stellung des Vorerben
137	Rechtliche Stellung des Nacherben
139	Vermächtnis
140	Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
141	Inhalt
148	Unwirksames Vermächtnis
148	Vermächtnisnehmer
149	Beschwerter
150	Anfall und Fälligkeit
151	Sicherung des Vermächtnisanspruchs
152	Erbschaftsteuerliche Behandlung
152	Auflage
153	Inhalt
155	Beschwerter

155	Vollziehungsberechtigter
156	Unwirksame Auflage
156	Unmögliche Vollziehung der Auflage
156	Erbschaftsteuerliche Behandlung
157	Testamentsvollstreckung
158	Anordnung
159	Umfang
160	Aufgaben
161	Vergütung des Testamentsvollstreckers
163	Anordnungen für die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft
163	Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis
165	Teilungsverbot
166	Familienrechtliche Anordnungen
166	Beschränkung der elterlichen Vermögenssorge
167	Benennung eines Vormunds
168	Regelung des »digitalen Nachlasses«
168	Regelungen über den digitalen Nachlass
169	Übersicht über Online-Aktivitäten
170	Digitale Vorsorgevollmacht
171	Testamentarische Verfügungen

06

WARUM BEI DER NACHLASSPLANUNG PFLICHTTEILS-ANSPRÜCHE ZU BERÜCKSICHTIGEN SIND

174	Grundsätzliches zum Pflichtteilsrecht
174	Pflichtteilsberechtigte Personen
175	Anspruch auf den Pflichtteil
177	Höhe des Pflichtteils
177	Ermittlung der Pflichtteilsquote
179	Ermittlung des Nachlasswerts
181	Restpflichtteil
181	Pflichtteil bei Anrechnung von Zuwendungen zu Lebzeiten
182	Pflichtteilergänzung bei Schenkungen des Erblassers
183	Schenkung
184	Berechnung
185	Berechtigter und Verpflichteter

186 Vermeidung und Beschränkung von Pflichtteilsansprüchen

187 Entziehung des Pflichtteils

189 Pflichtteilsverzicht

190 Beschränkung des Pflichtteils in guter Absicht

07**WELCHE ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUERLICHEN GESICHTSPUNKTE ZU BEACHTEN SIND****194 Steuerpflichtige Zuwendungen**

194 Zuwendungen von Todes wegen

196 Zuwendungen unter Lebenden

196 Steuerfreie Zuwendungen**198 Bewertung des Vermögens****201 Abzug von Nachlassverbindlichkeiten****202 Berechnung der Steuer**

203 Steuerklassen

204 Allgemeine Freibeträge

206 Besondere Versorgungsfreibeträge

207 Steuersätze

208 Persönliche Steuerpflicht**208 Entstehung und Fälligkeit****209 Individuelle steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten**

210 Persönlicher Lebensbereich

211 Vermögensübertragung zu Lebzeiten

214 Erbrechtliche Gestaltungen

08**WIE ÜBER VERMÖGEN IN INDIVIDUELLEN LEBENS-
SITUATIONEN VERFÜGT WERDEN KANN****218 Vermögensübertragung auf den Ehegatten**

220 Gemeinschaftliches Testament ohne Einsetzung von Schlusserben

220 Berliner Testament

222 Vor- und Nacherbfolge

224 Zuwendung eines Vermächtnisses

226	Verfügungen getrennt lebender Eheleute
226	Verfügungen geschiedener Eheleute
228	Vermögensübertragung auf Kinder
229	Vermögensübertragung auf erwachsene Kinder
231	Vermögensübertragung auf minderjährige Kinder
233	Vermögensübertragung auf nichteheliche oder adoptierte Kinder
234	Vermögensübertragung auf behinderte oder pflegebedürftige Kinder
238	Vermögensübertragung in der Patchworkfamilie
238	Gesetzliche Erbfolge
240	Abweichende testamentarische Verfügungen
241	Vermögensübertragung auf den nichtehelichen Lebenspartner
242	Schenkungen zu Lebzeiten
243	Versorgung durch eine Lebensversicherung
243	Erbrechtliche Versorgung
246	Vermögensübertragung auf verschuldete Personen
248	Verfügungen einer alleinstehenden Person
249	Testamentarische Gestaltung für die Versorgung von Tieren
249	Wem das Tier nach dem Erbfall gehört
250	Tier kann nicht als Erbe eingesetzt werden
250	Sicherstellung der Versorgung des Tieres durch testamentarische Verfügungen
253	Stichwortverzeichnis
256	Impressum